



**MUSIK
UND
KUNST**

PRIVATUNIVERSITÄT
DER STADT WIEN

Eating Raoul

Österreichische Erstaufführung
Musik: Jed Feuer, Text: Boyd Graham
Buch & Drehbuch: Paul Bartel
Deutsche Übersetzung: Werner Sobotka

Premiere: Samstag, 23. Jänner 2016, 19.30 Uhr
MUK.theater, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Weitere Vorstellungen:

Mo, 25. Jänner 2016, 19.30 Uhr
Di, 26. Jänner 2016, 19.30 Uhr
Mi, 27. Jänner 2016, 19.30 Uhr
Do, 28. Jänner 2016, 19.30 Uhr
Fr, 29. Jänner 2016, 19.30 Uhr



Fotonachweis: Jan Frankl

Das spießige Durchschnittspärchen Mary und Paul Blass träumt von der Eröffnung eines kleinen Landgasthauses, um den Sündenpfuhl Los Angeles entfliehen zu können. Doch dann rückt der Traum wieder in weite Ferne: Job gekündigt, Kredit geplatzt, Brieftasche geklaut. Die Rettung naht in Gestalt eines aufdringlichen Lustmolchs, dem mit Hilfe einer Bratpfanne der Garaus gemacht wird - das wiederum bringt Mary und Paul auf eine lukrative Idee. Von da an pflastern unzählige Opfer ihren Weg, bis ihr Plan von Raoul, dem mexikanischen Hausmeister entdeckt wird - und auch der wittert die Chance auf das große Geld. Zu allem Überfluss verfällt Mary dem heißblütigen Latino, der mitsamt Frau und Geld durchbrennen möchte. Paul stellt sich dem Konkurrenten natürlich in den Weg und Mary muss sich zwischen den beiden Männern entscheiden. Wird ihr dabei wieder die Bratpfanne helfen?

Eating Raoul – unter der Regie des neuen Studiengangsleiters Werner Sobotka – ist ein Stück voll augenzwinkernder Komik. Die Musik imitiert genüsslich triviale Muster. Durch die Wechsel von Walzer über Swing zum Pop bis hin zu lateinamerikanischen Shownummern wird die drastische, Comedy-artige Handlung vermittelt und durch den naiven Tonfall der Musik kontrastiert. Werner Sobotka ist von der Arbeit mit den Studierenden des Studiengangs Musikalisches Unterhaltungstheater begeistert: „Ich bin unglaublich stolz auf diese Truppe, die es in dreimonatiger Arbeit geschafft hat, neben dem ganz normalen Unterricht auch noch so eine Produktion zu stemmen.“

Eine Produktion des 2. und 3. Jahrgangs Musikalisches Unterhaltungstheater

Regie & Übersetzung: Werner Sobotka
Musik: Jed Feuer, Text: Boyd Graham
Buch & Drehbuch: Paul Bartel
Bühne: Sam Madwar
Musikalische Leitung: David Hojer, Michael Römer
Kostüme: Elisabeth Gressel
Choreografie: Timo Radünz

Mit Alexandra-Yoana Alexandrova, Daniel Eckert, Linda Fischer, Katharina Gorgi, Enny Alejandra Grijalva-Villalabos, Kaj Luis Lucke, Cornelia Mooswalder, Florine Schnitzel, Diana Schniererova, Cassandra Schütt, Florian Sebastian, Simon Stockinger, Thomas Wagenhammer, Lukas Weinberger

“Eating Raoul” is presented by special arrangement with SAMUEL FRENCH, INC.

Karten zu je € 15,-/9,- (erm.) an der Kassa der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien erhältlich: tel. +43 1 512 77 47 - 255 oder kassa@muk.ac.at

Werner Sobotka

Der vielseitige österreichische Schauspieler, Kabarettist und Regisseur leitet seit Herbst 2015 interimistisch den Studiengang Musikalisches Unterhaltungstheater an der MUK. Im Jahr 1981 gründete er gemeinsam mit Mini Bydlinski, Wolfgang Pissecker und Florian Scheuba die österreichische Kabarettgruppe *Die Hektiker*. Werner Sobotka führte seit 1993 Regie in diversen Produktionen in Österreich und Deutschland und inszenierte u. a. für das Kabarett Simpl, das Raimund Theater, die Volksoper sowie das Staatstheater am Gärtnerplatz München. Außerdem arbeitet er als Autor von Musicals und Liedern für Theater und Fernsehen, darunter zahlreiche ORF-Produktionen.

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (vormals Konservatorium Wien Privatuniversität)

Die MUK bzw. Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien versteht sich als städtische Musik- und Kunstuniversität im Hier und Jetzt, die durch unermüdliches Erforschen der Musik, des Tanzes und des Schauspiels kulturelle Werte für die Zukunft schafft. Die heutige MUK geht auf die in den 1920er begonnenen Bemühungen von privaten Trägern und der öffentlichen Verwaltung der Stadt Wien zurück, breiten Bevölkerungsschichten Zugang zu höchsten Standards entsprechender künstlerisch-musikalischer Bildung und Berufsausbildung zu ermöglichen. 1945 erfolgte durch die neukonstituierte Stadtregierung die Gründung der Musiklehranstalten der Stadt Wien, bestehend aus dem Konservatorium, den Musikschulen und der Kinderschule. Mit der Ausgliederung des Konservatoriums und der Universitätsakkreditierung im Jahre 2005 ermöglichte die Stadt Wien - als Alleineigentümerin der Institution - Studierenden aus aller Welt ein zeitgemäßes, auch im internationalen Vergleich anspruchsvolles und dennoch finanziell leistbares künstlerisches Studium gemäß den Richtlinien der Bologna-Deklaration der Europäischen Union. Bis 2. November 2015 hieß die Institution Konservatorium Wien Privatuniversität.

Wir bitten Sie diese Information in Ihrem Medium anzukündigen! Fotomaterial zum Download finden Sie unter <http://we.tl/zHNOwyhFwy>

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an Bernhard Mayer-Rohonczy oder Theresia Baumann unter presse@muk.ac.at.

Bernhard Mayer-Rohonczy
MMag. Theresia Baumann
Medienarbeit
Johannesgasse 4a, 1010 Wien
T +43.1.512 77 47.222
E presse@muk.ac.at
www.muk.ac.at
